

Veranstaltungsorte

PRUNKSAAL Josefsplatz 1, 1010 Wien

PAPYRUSMUSEUM Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

GLOBENMUSEUM Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

ESPERANTOMUSEUM Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

TIEFSPEICHER Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

Österreichische
Nationalbibliothek

Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €
LehrerInnen und Begleitpersonen gratis

MÄRZ BIS JUNI 2012

Wissenswelten

SchülerInnen entdecken die
Österreichische Nationalbibliothek

NEUE MITTELSCHULE UND
WIENER MITTELSCHULE

Das erfolgreiche Programm »Wissenswelten« wird auch in diesem Semester wieder Schulklassen auf lebendige und erlebnisorientierte Weise durch vier museale Bereiche und den Tiefspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek führen. Ein spezifisch ausgerichtetes Programm, das sich speziell an die SchülerInnen der Neuen Mittelschulen sowie der Wiener Mittelschulen richtet, wird ebenfalls wieder angeboten.

Besondere Beachtung wird den Interessen und Lebenswirklichkeiten von Kindern mit Migrationshintergrund geschenkt. So werden etwa thematische Bezüge zu den Bereichen Interkulturalität und Individualität hergestellt. Im Mittelpunkt steht die Förderung des positiven Bewusstseins für Vielfalt und Heterogenität einer Gruppe. Auf diese Art unterstützen die innovativen Programme das grundsätzliche Konzept dieses Schultyps, in dem Nachhaltigkeit durch die Vermittlung von Lernen als Erlebnis erzielt und jedes Kind durch Differenzierung und Individualisierung gefördert wird.

Jeweils einstündige Programme im **PRUNKSAAL**, im **PAPYRUS-**, **GLOBEN-** und **ESPERANTOMUSEUM** sowie im **TIEFSPEICHER** vermitteln die spannendsten Bereiche, erzählen Geschichten und lassen die Kinder selbst aktiv werden.

Jede Erlebnisreise steht unter einem bestimmten Schwerpunktthema, zu dem es auch Passagen aus Büchern zu hören gibt. So macht Wissensvermittlung Spaß!

Angeboten werden altersmäßig speziell ausgerichtete Programme für die 1./2. Klassen und die 3./4. Klassen der Neuen Mittelschule.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG PER ONLINE-FORMULAR,
E-MAIL ODER FAX AN:

Institut für Jugendliteratur, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien
E-Mail: office@jugendliteratur.net, Fax: 01/505 03 59-17

Weitere Informationen unter
WWW.JUGENDLITERATUR.NET oder telefonisch: 01/505 03 59

PRUNKSAAL

Der Prinz und seine Bücher

Wer war der Prinz, der neben Märchenschlossern auch einen Schatz an Büchern besessen hat? Im Herzen des Prunksaals befindet sich die berühmte Bibliothek von Prinz Eugen. Was ein barocker Edelmann alles gelesen hat und was ein Supralibros ist, entdecken wir gemeinsam. (1./2. NM)

Gerard van Swieten und die Vampire

Erfinder von Geheimschriften, Mediziner und Direktor der Hofbibliothek – all das war Gerard van Swieten, der berühmte Berater Kaiserin Maria Theresias. Aber wer hätte gedacht, dass er im Auftrag der Kaiserin auch als Vampir-Experte tätig war! Geschichten von Vampiren mit Biss ... damals wie heute faszinierend! (3./4. NM)

TERMINE

2., 9., 14., 16. und 23. März, jeweils 10 und 11 Uhr

PAPYRUSMUSEUM

Ägyptische Götter auf Papyrus

Zahlreiche Bilder und Statuen berichten davon, wie sich die Ägypter vor Jahrtausenden ihre Götter vorgestellt haben. An welchen Merkmalen erkennt man den Gott Anubis und welche Eigenschaften zeichnen ihn aus? Wer ist der Gott der Unterwelt und wie heißt die Göttin, die eine Feder an Stelle ihres Kopfes trägt? (1./2. NM)

Die Macht der Schrift

Schon im Alten Ägypten war das Wissen um die Schrift entscheidend, um eine einflussreiche Stellung in der Gesellschaft einzunehmen. Beamte, Priester, Mediziner oder Rechtsgelehrte mussten lesen und schreiben können. Selbst nach dem Tod war die Schrift wichtig, um die Prüfungen in der Unterwelt zu bestehen. Welche Bedeutung hat die Schrift in deinem Leben? (3./4. NM)

TERMINE

1., 15., 29. März, 12. und 19. April, 3., 10. und 24. Mai, 14. und 21. Juni, jeweils 10 Uhr

GLOBENMUSEUM

Die (Er-)Findung der Welt

Im Laufe der Jahrhunderte gab es fantastische Vorstellungen über Welt und Kosmos: Die Erde als Scheibe, der Äquator als Feuerbarriere oder unser Planet als Mittelpunkt des Universums. Über welche unserer heutigen Irrtümer wird wohl in 300 Jahren gelacht? (1./2. NM)

Gold oder Kartoffeln?

Wer waren die berühmten Entdecker und Eroberer der Neuzeit? Was suchten sie? Das Paradies oder neue Handelswege, El Dorado oder die Gewürzinseln? Und welche überraschenden Folgen hatte die Entdeckung der Kartoffel für Europa? (3./4. NM)

TERMINE

7., 14., 20., 21., 28. März, 18. und 25. April, 13., 20. und 27. Juni, jeweils 10 Uhr

ESPERANTOMUSEUM

Comic – Helden sprechen Esperanto und welche Sprache sprichst du?

Esperanto sprechen sogar Comic-Helden. Braucht es aber überhaupt eine Sprache, um sich zu verständigen? In einem Esperanto-Blitzkurs erfahren wir, wie einfach es sein kann, eine neue Sprache zu entdecken. (1./2. NM)

Kann eine Sprache gefährlich sein?

Warum wurde die Welthilfssprache Esperanto im letzten Jahrhundert verboten? Gibt es Sprachen, die gefährlich, modern oder aber tot sind? Du erfährst spannende Details über die Welt der Sprachen und findest heraus, was »Mia nomo estas« heißt. (3./4. NM)

TERMINE

6., 13., 20., 27. März und 17. April, jeweils 9.30 und 11 Uhr

TIEFSPEICHER

Rekorde in der Bücherwelt

Wie lange gibt es überhaupt schon Bücher? Was steht im größten Buch der Welt? Wo befand sich die erste Bibliothek und welche Jugendbücher brachen Rekorde? Fragen, denen wir an einem Ort nachgehen, der selbst rekordverdächtig ist. (1./2. NM)

Die vergessenen Bücher

Das Leben eines Buches ist oft sehr schnell wieder zu Ende. Wird es nicht mehr gedruckt, wird es nicht mehr gelesen und oft vergessen. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach diesen »verschundenen Schätzen«. (3./4. NM)

TERMINE

1., 8., 15., 22. und 29. März, jeweils 9 und 10.30 Uhr

unterstützt von

